

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION20.06.2019 || Seite 1 | 4

25 Jahre klebtechnische Weiterbildung am Fraunhofer IFAM – eine Bremer Erfolgsstory

»25 Jahre Kleben in Bremen« konnten 250 Tagungsgäste während der 18. Bremer Klebtage feiern. Die Klebtage sind ein jährliches Treffen von Klebbegeisterten, die sich über neueste Entwicklungen informieren. Denn: Kleben ist eine Spitzentechnologie und die Personalqualifizierung der entscheidende Schlüssel zum Erfolg. Über 10.000 Kursteilnehmer haben inzwischen die unterschiedlichen Weiterbildungsangebote erfolgreich absolviert. Es gibt ein großes Netzwerk und Kooperationspartner im In- und Ausland, die alle nach den Qualitätsstandards des Weiterbildungszentrums Klebtechnik am Fraunhofer IFAM in dessen Auftrag arbeiten. Eine Bilanz, die weitere Perspektiven bietet.

»Kleben ist die Fügetechnik des 21. Jahrhunderts. Ihr »Bastel-Image« ist obsolet, Kleben ist längst eine Hochleistungstechnologie«, fasst Prof. Andreas Groß, Leiter und Gründer des Weiterbildungszentrums Klebtechnik, den Veränderungsprozess der letzten Jahrzehnte zusammen. »Geklebt wird heute von A bis Z, vom Auto bis zum Zug. Von »Mikro bis Makro«, vom Smartphone bis zur Windenergieanlage. Kleben mag auf den ersten Blick so einfach aussehen, in Wirklichkeit ist es ein hochkomplexer Prozess. Von der Einzelanwendung bis hin zur industriellen Serienproduktion muss ganzheitlich, von der Idee bis zum fertigen Produkt, fehlerfrei geklebt werden. Und das muss man lehren – und lernen«, betont Andreas Groß.

Seit 25 Jahren bietet das Weiterbildungszentrum Klebtechnik des Fraunhofer IFAM branchenunabhängig klebtechnische Weiterbildungen mit Personalzertifizierung an. Was 1994 mit einem weltweit ersten Kurs zur DVS®/EWF-Klebfachkraft in Bremen begann, umfasst heute ein nachgefragtes

Presse

Personalqualifizierungssystem mit international anerkannten Abschlusszertifikaten.

PRESSEINFORMATION

20.06.2019 || Seite 2 | 4

»Eine strukturierte, hierarchieübergreifende Weiterbildung für die Klebtechnik mit Prüfung und Abschlusszeugnis – das war vor 25 Jahren etwas völlig Neues! Nicht nur für die Klebtechnik, auch für die Fraunhofer-Gesellschaft. Und wie das so ist, wenn etwas Neues geschaffen wird, gab es nicht nur Befürworter, sondern auch kritische Stimmen«, erklärt Institutsleiter Prof. Bernd Mayer. »Umso mehr freut es mich, dass sich die klebtechnische Weiterbildung – »Kleben in Bremen« – nicht nur national, sondern auch international so positiv entwickelt hat und heute zu einer festen Größe in der klebtechnischen Anwendung geworden ist. Zudem ist es ein wichtiger integraler Bestandteil des Institutsbereichs »Klebtechnik und Oberflächen« mit seinen rund 400 Mitarbeitenden«, beschreibt Bernd Mayer den Stellenwert der Weiterbildung.

Die in Bremen entwickelte und vorangetriebene klebtechnische Personalqualifizierung ist längst integraler Bestandteil nationaler, europäischer sowie internationaler Qualitätsstandards zur Klebtechnik. Vorreiter war hier der Schienenfahrzeugbereich. Er hat als erster eindrucksvoll für alle weiteren Anwendungsbereiche gezeigt, dass klebtechnisch qualifiziertes und damit kompetentes Personal die Qualität in der Produktion noch einmal deutlich steigert. Der Kunde ist noch zufriedener und erhält ein noch besseres Produkt. Und für den Hersteller rechnet es sich schon alleine dadurch: Mitarbeiter, die wissen, was sie tun, machen nun mal weniger Fehler.

Die Potenziale der Klebtechnik werden darüber hinaus besser und zuverlässiger ausgeschöpft und neue, wirtschaftlich interessante Anwendungsgebiete eröffnet. Das Image der Klebtechnik wird weiter nachhaltig verbessert. Deutschland ist in der Klebtechnik weltweit führend. Bremen ist es in der klebtechnischen Personalqualifizierung, einem für den heutigen Einsatz der Klebtechnik nicht mehr wegzudenkenden Faktor.

Weiterbildungszentrum Klebtechnik – 25 Jahre Vorreiter und Vorbild!-----
PRESSEINFORMATION20.06.2019 || Seite 3 | 4

Die Fraunhofer-Gesellschaft feiert dieses Jahr ihr 70-jähriges Jubiläum. In ihrer Satzung wird »Weiterbildung auf technischem und wirtschaftlichem Gebiet« als Kernaufgabe jedes Instituts definiert. »Dem Fraunhofer IFAM gebührt die Ehre, die Grundidee der Weiterbildung »Made by Fraunhofer« zuerst formuliert und überaus erfolgreich umgesetzt zu haben. Am Weiterbildungszentrum in Bremen werden »Wissensgenerier zu Wissensvermittlern«, der Forscher wird zum Lerncoach für die Industrie«, beschreibt Dr. Roman Götter, Leiter Fraunhofer Academy, die Rolle des Instituts.

Das Weiterbildungszentrum Klebtechnik hat als Gründungsmitglied entscheidend dazu beigetragen, dass die Fraunhofer Academy heute an mehr als 35 Institutsstandorten Weiterbildung für über 4200 Kunden pro Jahr bieten kann. Damit wird innovatives Fraunhofer-Forschungswissen aus erster Hand für den deutschen Mittelstand zugänglich gemacht.

Allen Mitarbeitenden, Förderern, Unterstützern und Freunden der Weiterbildung und der Klebtechnik wurde ein besonderer Dank ausgesprochen.

Weitere Informationen

https://www.youtube.com/watch?v=mHwpQUoaD_Q

www.weiterbildung.ifam.fraunhofer.de

Fotos

Veröffentlichung frei in Verbindung mit einer Berichterstattung über diese Presseinformation.

Download unter: <http://www.ifam.fraunhofer.de/de/Presse/Downloads.html>



25 Jahre klebtechnische Weiterbildung am Fraunhofer IFAM (v.l.n.r.): Prof. Dr. Andreas Groß, Leiter Weiterbildung und Technologietransfer Fraunhofer IFAM, Prof. Dr. Bernd Mayer, Institutsleiter Fraunhofer IFAM, Dr. Roman Götter, Leiter der Fraunhofer Academy. © Fraunhofer IFAM



Über 250 Teilnehmer besuchten das Fest des Klebens in Bremen.

© Fraunhofer IFAM